

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|--|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und
Kreisentwicklung | 29.06.2021 | Entscheidung | Ö |
|--|------------|--------------|---|

Franz Baur/21.06.2021

gez. Dezernent/in / Datum

DiPers GmbH - Mandatserteilung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Beschlussentwurf:

Die Vertretung des Landkreises Ravensburg wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der DiPers GmbH seine Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von -146.249,55 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 2.461.746,15 €.
2. Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung: -146.249,55 €.
3. Entlastung der Geschäftsführerin Kathrin Becker (ab 01.11.2020), des Geschäftsführers Herrn Peter Kneisel (bis 31.10.2020) sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Die Geschäftsführung der DiPers GmbH hat den Jahresabschluss 2020 fristgerecht erstellt. Die Bilanz (**Anlage 1**) ist dieser Vorlage beigefügt.

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom bestellten Wirtschaftsprüfer, Dipl. oec. Robert

Knitz aus Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 03. Mai 2021 wurde dem zentralen Beteiligungsmanagement vorgelegt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 03.02.2016 die Gesellschafterversammlung zuständig.

4. Ermächtigung der Vertretung des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises wurde die DiPers GmbH als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Vertretung des Landkreises für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

5. Analyse des zentralen Beteiligungsmanagements

Das zentrale Beteiligungsmanagement hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 2**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) hat sich auf 2,46 Mio. € vermindert (Vorjahr: 2,65 Mio. €).
- Auch das Eigenkapital ist um den Jahresfehlbetrag in Höhe von -146 T€ zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote beträgt 85 %.
- Durch den negativen Cash-Flow in Höhe von 83 T€ hat sich der Finanzmittelbestand der Gesellschaft auf 2,19 Mio. € verringert.
- Der Wirtschaftsplan 2020 sah einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund -11 T€ vor. Das Ergebnis ist daher um rund 135 T€ schlechter als geplant. Zum Zeitpunkt Planung konnte noch nicht mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie gerechnet werden. Das Ergebnis fiel jedoch besser aus, als in der Hochrechnung zum 30.06.2020 (Jahresfehlbetrag von -234 T€) befürchtet.
- Gründe für das deutlich schlechtere Ergebnis und folglich den hohen Jahresfehlbetrag sind vor allem die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Durchführung der Maßnahmen musste zeitweise eingestellt werden. Die Umsatzerlöse in Höhe von 2.314 T€ haben sich gegenüber dem Vorjahr um 355 T€ verringert, trotz Zuschüssen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) in Höhe von 173 T€. Neben den Zuschüssen nach dem SodEG konnten auch durch Beantragung von Kurzarbeit größere Einbußen verhindert

werden.

- Die Gewinnrücklagen, mit Gewinnvortrag und inkl. des Jahresfehlbetrags 2020, der auf neue Rechnung übernommen werden soll, betragen zum 31.12.202 2.078.026,51 €.

Aus Sicht der des zentralen Beteiligungsmanagements kann dem Jahresabschluss 2020 der DiPers GmbH zugestimmt werden.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0028/2021

Anlage 2 zu 0028/2021